

## Südtirol erhält den Wehrmutstropfen

150.000 Euro kostet dem Land die vorerst für drei Jahre unterzeichnete Anmietung des ehemaligen Hotels Panorama in Welschnofen für die Unterbringung von knapp 30 Flüchtlingen.

Vor einigen Wochen hatte die Gemeinde Welschnofen bekannt gegeben, dass im Ex-Hotel-Panorama, das einem Privaten gehört, die Flüchtlinge untergebracht werden. Diese Bekanntgabe eines abgeschlossenen Deals und einer bereits beschlossenen Unterbringung hatte in Welschnofen für einigen Unmut gesorgt. Heute nun hat der Landtagsabgeordnete der BürgerUnion, Andreas Pöder von der Landesregierung die entsprechenden Kosten im Rahmen einer Anfragebeantwortung mitgeteilt bekommen.

Demnach beträgt die Monatsmiete 4.300 Euro, also über 50.000 Euro im Jahr. Der Mietvertrag wurde vorerst für drei Jahre abgeschlossen, etwa 30 Flüchtlinge können in dem Gebäude untergebracht werden.